

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 16 (2009)  
**Heft:** 179

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Landolt, Noémi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# saiten

## IMPRESSUM:

Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin

179. Ausgabe, Mai 2009, 15. Jahrgang, erscheint monatlich

**Herausgeber:** Verein Saiten, Verlag, Blumenbergplatz 3, Postfach 556, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Mo-Fr, 9-12 Uhr

**Redaktion:** Noëmi Landolt, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch

**Verlag/Anzeigen:** Richard Zöllig, verlag@saiten.ch

**Sekretariat:** Christine Enz, sekretariat@saiten.ch

**Gestaltung:** Adrian Elsener, elsener@eisbuero.ch,

Carol Pfenninger, cpfenninger@gmail.com

**Vereinsvorstand:** Susan Boos, Lorenz Bühler, Peter Dörlinger (Präsident), Gabriela Manser, Hanspeter Spörri, Rubel Vetsch

**Vertrieb:** 8 days a week, Rubel Vetsch

**Druck:** Niedermann Druck AG, St.Gallen

**Anzeigentarife:** siehe Mediadaten 1. 2005

**Saiten bestellen:** Standardbeitrag Fr. 60.-,

Unterstützungsbeitrag Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-,

Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

**Internet:** www.saiten.ch

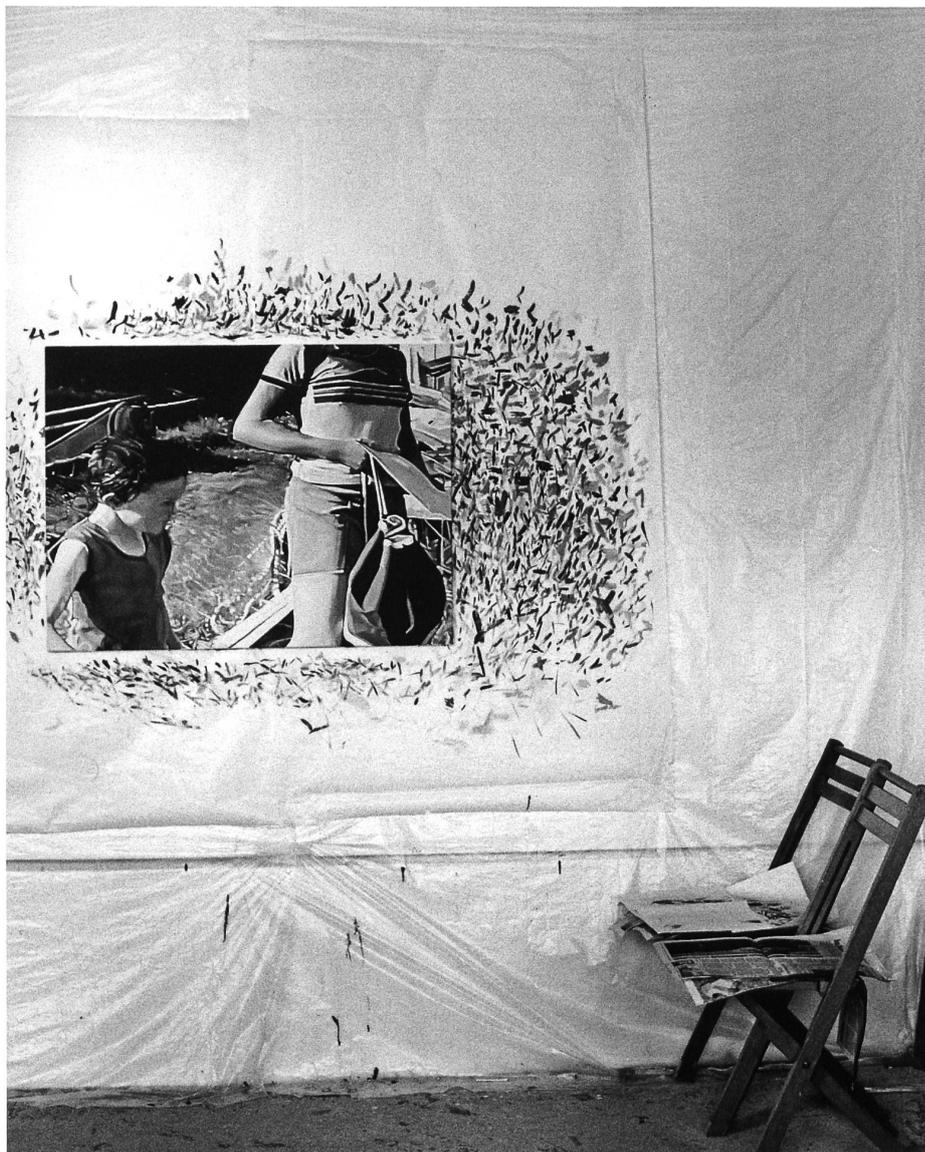
**Fotografie, Illustration:** Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Christiane Dörig, Tine Edel, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Juri Schmid, Michael Schoch, Tobias Siebrecht, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unselid

**Text:** Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sabina Brunnschweiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Matthias Frei, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Daniel Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Manuel Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Andreas Niedermann, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shojpton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Peter Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

© 2009, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.



«Die Malerei in der Schweiz steckt in einer Krise», sagte unlängst ein Galerist, an dessen Wänden vornehmlich Fotografien hängen. Bereits in den sechziger Jahren wurde der «Tod der Malerei» verkündet. Mit dem politischen fand auch ein künstlerischer Aufbruch statt, mit Video- und Performancekunst. Malerei galt als Kunst des Establishments, nicht mehr zeitgemäss und aussagekräftig. Vielleicht auch als zu tradiert, um auf aktuelle Ereignisse zu reagieren. Noch heute denken manche dabei an biedere Hausfrauen, die ein bisschen aquarellieren, während der Ehemann mit seiner A-cappella-Band am Proben ist. Da können ihre Verfechter noch so laut dagegen anrufen, Ausstellungen mit Titeln wie «Painting on the Move» machen, und neuen Genres Namen wie «Wilde Malerei» geben. Die Malerei wird diesen Ruf bis heute nicht ganz los. So meinte auch eine gute Bekannte, ein Heft über Malerei sei doch schrecklich konservativ.

Wir haben für die Mai-Ausgabe vier Ostschweizer Malerinnen und Maler in ihren Ateliers besucht und dabei den Eindruck gewonnen, dass diese sich nicht beeinflussen lassen davon, was andere über ihr Medium denken. So ist die Malerei für Beni Bischof, den Christina Genova besucht hat, gar die Königsdisziplin der Kunst, obwohl er nebenher auch zeichnet, unter anderem als «Saiten»-Illustrator, Fotografien verfremdet und als Grafiker arbeitet. Johannes Stieger ist ins Appenzell nach Stein getuckert, hat sich von einem Bläss anbellt, von Bauernmaler Willy Künzler durch seine Werkstatt führen und den Kuh-Engel erklären lassen. Wolfgang Steiger hat sich mit Teresa Peverelli über ihre neuen fotorealistischen Arbeiten unterhalten und schliesslich sind wir mit Rachel Lumsden nach Vaduz gefahren, in den Engländerbau, wo ihre aktuellen Werke zurzeit gezeigt werden. Fotografiert hat Franziska Messner-Rast, die bereits ein umfangreiches Archiv mit Künstlerporträts besitzt. **Noëmi Landolt**

Klassiker «Lounge Chair» – unser Angebot ab Lager



Möbel • Lampen  
Büromöbel • Textilien  
Innenarchitektur  
Planung

**wohnart**  
späti egli

Späti Egli AG  
Spisergasse 40  
CH-9000 St.Gallen  
Tel +41 71 222 61 85  
info@wohnart-sg.ch  
www.wohnart-sg.ch

# BACH AUF DEM SOFA

**Erstmals auf DVD: Gesamtes Vokalwerk Ausgabe 1**

Kantaten BWV 33, 36, 38, 48, 60, 132, 172, 182, 185.

Informationen und Bestellung unter [bachstiftung.ch](http://bachstiftung.ch)  
oder Telefonnummer 071 242 58 58.



J. S. Bach-Stiftung

St.Gallen



**ökomarkt**  
st.gallen



**Donnerstag, 14. Mai 2009**

von 9 bis 20 Uhr beim  
Vadiandenkmal (Marktplatz)

**Verkauf, Beratung und Information**

Produkte für den täglichen Gebrauch,  
Bio-Garten, Essen und Trinken, Recycling,  
Ferien- und Freizeitgestaltung, Mobilität,  
Bauen und Wohnen, Energie, Gesundheit  
und vieles mehr.

**Spezialthema: So sparen Sie Energie  
durch verbesserte Wärmedämmung.**

Eine Veranstaltung der IG Ökomarkt St.Gallen

# COMEDIA



Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen,  
Tel./Fax 071 245 80 08, [medien@comedia-sg.ch](mailto:medien@comedia-sg.ch)

**DIE BUCHHANDLUNG:**

**ETHIK.WIRTSCHAFT.KRISE.MARX.KAPITAL.ARMUT.GLOBALISIERUNG.MENSCHENRECHTE.GENDER.SELBSTORGANISATION.GESellschaft.UTOPIEN.POLITIK.WIDERSTAND.KULTUREN.ANALYSE.KRITIK.IDEEN.**

[www.comedia-sg.ch](http://www.comedia-sg.ch) mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!